

## Pressemitteilung

### ***Selber Ort, andere Zeit – 70 Jahre Künstlerbund Baden-Württemberg***

In Kooperation mit dem Künstlerbund Baden-Württemberg

**10. Oktober 2025 – 11. Januar 2026**

Der Direktor der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden Prof. Dr. Eckart Köhne und die leitende Kuratorin der Kunsthalle Christina Lehnert, laden Sie herzlich ein zur:

### **Pressekonferenz**

**Freitag, 10. Oktober 2025, 12 Uhr in Anwesenheit von  
Simone Demandt (Erste Vorsitzende Künstlerbund Baden-  
Württemberg), Clemens Ottnad (Geschäftsführer Künstlerbund  
Baden-Württemberg) und einigen Künstler\*innen der Ausstellung**

RSVP bis Montag, 06. Oktober 2025, 18 Uhr, an  
[presse@kunsthalle-baden-baden.bwl.de](mailto:presse@kunsthalle-baden-baden.bwl.de)

### Inhalt

- Über die Ausstellung und teilnehmende Künstler\*innen
- Programm
- Pressefotos (Auswahl)
- Pressekontakt
- Informationen zur Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden

Stand: 24.09.2025



## Über die Ausstellung

Die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden freut sich, nach vielen Jahren erneut den Künstlerbund Baden-Württemberg zu beherbergen. Anlass ist das 70-jährige Bestehen des Bundes, der 1955 seine allererste Ausstellung genau hier in der Kunsthalle präsentierte. Seitdem fanden zahlreiche Ausstellungen des Künstlerbundes in diesem Haus statt.

Der Künstlerbund Baden-Württemberg wurde am 7. Februar 1955 in Karlsruhe gegründet – nur drei Jahre nach dem politischen Zusammenschluss der Länder zum neuen Bundesland Baden-Württemberg im Jahr 1952. Die Aufteilung der Gründungsmitglieder – je fünf Künstler\*innen aus Baden und aus Württemberg – spiegelte dieses Bewusstsein wider.

Die starke Verbundenheit mit dem Künstlerbund spiegelt sich in der großen Zahl der Mitglieder und ihrem Engagement in der Teilnahme an der Ausstellung wider. Gerade vor diesem Hintergrund wird die Bedeutung einer starken regionalen Vernetzung sowie einer engen Zusammenarbeit zwischen Institutionen und Künstler\*innenschaft besonders deutlich – eine Aufgabe, der sich die Kunsthalle Baden-Baden seit ihrer Gründung mit großer Kontinuität widmet, neben der Präsentation internationaler Positionen.

*Selber Ort, andere Zeit* markiert nicht nur die Rückkehr an einen historischen Ausstellungsort, sondern steht zugleich für neue Perspektiven, Stimmen und künstlerische Positionen, die die Gegenwart reflektieren und die Geschichte des Künstlerbundes fortschreiben.

Die Jury, bestehend aus Nicole Bold (Künstlerin, Biberach), Simone Demandt (Künstlerin, Baden-Baden, Erste Vorsitzende des Künstlerbundes Baden-Württemberg); Søren Grammel (Kurator, Leiter des Heidelberger Kunstvereins); Christina Lehnert (Kunstwissenschaftlerin, Leitende Kuratorin der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden), luden 21 Künstler\*innen ein, die sich im weiteren Sinne mit dem Ausstellungstitel auseinandergesetzt haben.

Thematisch bewegen sich die Arbeiten zwischen Technologie und Alltag, zwischen Landschaften aus der Vogelperspektive, aus Schuttmaterial oder in eindrucksvoller Verlassenheit. Sammlungen des eigenen Alltags und kultureller Praktiken, Malereien und sprechende Natur eröffnen ganz eigene Assoziationsräume.



Im Zentrum stand für das kuratorische Team die künstlerische Position selbst. In zahlreichen Gesprächen wurden Orte erkundet, Ideen entwickelt und Arbeiten gemeinsam mit den Künstler\*innen in der Kunsthalle verankert, um nicht nur, ein möglichst vielschichtiges Abbild des Künstlerbundes zu zeigen, sondern auch die über hundert Jahre gewachsene Verbindung zwischen Kunstschaffenden und Institution sichtbar zu machen und zu stärken.

Die Ausstellung *Selber Ort, andere Zeit – 70 Jahre Künstlerbund Baden-Württemberg* wurde durch die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden von Christina Lehnert kuratiert.

Teilnehmende Künstler\*innen:

**Gala Adam**

Lebt und arbeitet in Stuttgart. Nach Studien in Stuttgart und Wien war sie Meisterschülerin an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Sie ist Teil des künstlerischen Beirats des Kunstraum 34, Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg, und Trägerin des Förderpreises 2024.

**Hans Albrecht**

Geboren 1953 in Bad Harzburg, studierte Albrecht an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Kalinowski, und absolvierte ebenfalls ein Studium der Germanistik an der Universität Karlsruhe.

**Beate Baumgärtner**

1959 in Balingen geboren, lebt und arbeitet in Stuttgart. Sie arbeitet in den Bereichen Mixed Media, Installation, Objekt und Medienkunst, häufig mit Bezug zu sozialen Medien.

**Bastian Börsig**

1984 in Schwäbisch Hall geboren, studierte Börsig von an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Erwin Gross und absolvierte 2008 ein Erasmus-Semester an der Akademie der Bildenden Künste Warschau.

**Benjamin Bronni**

1985 geboren, lebt und arbeitet in Nürtingen. Er studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Birgit Brenner und Andreas Opalka und an der École Nationale Supérieure des Beaux-Arts, Lyon. Von 2015 bis 2016 war er Meisterschüler im Weißenhof-Programm der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

**Margret Eicher**

Als Konzeptkünstlerin hinterfragt Eicher mittels Bildaneignung und -montage den heutigen Bildbegriff. Sie studierte an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf bei Fritz Schwegler. Heute ist sie vor allem durch ihre großformatigen Medientapisserien bekannt, in denen sie die barocke Form des Bildteppichs mit aktuellen Medienmotiven durch digitale Montage verbindet.



### **Gabriele Engelhardt**

Engelhardt studierte Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Werner Pokorny und Micha Ullman sowie Medienkunst mit den Schwerpunkten Fotografie, Szenografie und Kunstwissenschaft an der Hochschule für Gestaltung (HfG) in Karlsruhe.

### **Jáchym Fleig**

geboren 1970 in Villingen-Schwenningen, studierte Fleig Bildende Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Micha Ullman sowie an der HfBK Dresden bei Eberhard Bosslet, wo er 2003 als Meisterschüler abschloss.

### **Angela Garry**

Geboren 1949 in Germersheim, studierte Garry Freie Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. K.R.H. Sonderborg, und belegte Seminare bei Prof. Hans K. Schlegel. Ihre Werke befinden sich teils in öffentlichen und teils in privaten Sammlungen. Garry lebt und arbeitet in Stuttgart.

### **Johanna Helbling-Felix**

1948 in Sasbach am Kaiserstuhl geboren, studierte Helbling-Felix von 1985 bis 1990 an der Europäischen Akademie für Bildende Kunst in Trier. 1996 erhielt sie den Kunstpreis für Zeichnung der Stadt Bühl, 2004 folgte ein Aufenthalt als Artist in Residence am Sydney College of the Arts. Ihre Arbeiten sind in öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland vertreten.

### **Cholud Kassem**

1956 in Bagdad geboren, kam Kassem in frühester Kindheit nach Deutschland. Nach einer Lehre und einem Kunststudium in Heidelberg arbeitet sie seit 1997 als freischaffende Künstlerin. Sie stellte ihre Arbeiten national und international aus, übernahm Lehraufträge an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und ist Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg, im BBK Heidelberg sowie seit 2014 im Beirat des Heidelberger Kunstvereins.

### **Nathalie Koger**

Geboren und aufgewachsen in Oberkirch, Baden-Württemberg, ist eine österreichisch-deutsche Künstlerin, Forscherin und Pädagogin. Sie studierte an der Akademie der bildenden Künste Wien, University of Brighton und an der Kunstakademie Münster und ist Mitgründerin der Golden Pixel Cooperative.

### **Mélanie Lachière-Rey**

1962 in Lyon geboren, studierte Lachière-Rey Kunstgeschichte an der Universität Lyon II und absolvierte ein Praktikum als Schriftsetzerin. Es folgte ein Kunststudium an der École des Beaux-Arts in Valence mit Schwerpunkt Malerei, das sie 1986 mit dem Diplom (DNSEP) abschloss.

### **Florina Leinß**

Leinß wurde 1984 in Freudenstadt geboren, lebt und arbeitet in Stuttgart. Sie studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart sowie



am Edinburgh College of Art. Seitdem arbeitet sie freischaffend. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit lehrte sie seit 2013 an der Universität Stuttgart, der ABK Stuttgart und an der Akademie der Bildenden Künste München.

### **Kriz Olbricht**

Geboren 1986 in Freiburg im Breisgau, lebt Olbricht in Köln und arbeitet als bildender Künstler mit Skulptur, Installation, Intervention, Fotografie und Klang. Er studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und der École nationale supérieure d'art Villa Arson Nizza. Für seine künstlerische und kuratorische Arbeit erhielt Olbricht zahlreiche Förderungen.

### **Sanna Reitz**

Reitz wurde 1985 in Kaiserslautern geboren, lebt und arbeitet in Karlsruhe. 2016 schloss sie ihr Studium der Malerei/Grafik an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe als Meisterschülerin von Leni Hoffmann ab. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Sie erhielt Förderungen und Stipendien u. a. von der Stiftung Kunstfonds, der Christoph Merian Stiftung und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

### **Matthias Schleifer**

1970 in Karlsruhe geboren, lebt und arbeitet Schleifer ebenda. Nach einem Studium der Informatik an der Universität Karlsruhe (1990-1991) wechselte er 1993 an die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, wo er u. a. bei Luc Tuymans, Dirk Skreber, Tom Barth und Andreas Slominski studierte. 1999 schloss er sein Studium als Meisterschüler ab.

### **Frauke Schlitz**

Schlitz lebt und arbeitet in Stuttgart und New York. Sie studierte an der Hochschule der Künste (heute UdK) Berlin, war künstlerische Assistentin an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und lehrte an verschiedenen Hochschulen in Deutschland und Europa. Ihre Arbeit untersucht den urbanen Raum mittels Zeichnung und Installation.

### **Florian Thate**

Geboren 1982 in Konstanz, studierte Thate an der Freien Hochschule Freiburg und wechselte 2012 an die hKDM Freiburg. Nach dem Bachelor 2015 folgte der Master of Fine Arts an der FHNW Basel bei Prof. Chus Martínez, Prof. Renée Levi, Nicolas Kerksieck sowie Dr. Roman Kurzmeyer. 2018 erhielt er das Atelier-Mondial-Stipendium der Cité internationale des Arts, Paris; 2019 lehrte er an der Akademie der Künste Nürnberg. 2022 gewann Thate den Reinhold-Schneider-Preis der Stadt Freiburg.

### **Andrea Zaumseil**

1957 in Überlingen/Bodensee geboren, studierte Zaumseil Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Von 2002 bis 2022 war sie Professorin für Metallbildhauerei an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Ihr Werk wurde ausgezeichnet mit dem Kulturpreis des Bodenseekreises; dem Hans-Thoma-Preis, Preis des Landes



Baden-Württemberg; dem Kunstpreis der Kreissparkasse Esslingen für Bildhauerzeichnung; sowie dem Förderpreis des Künstlerbundes Baden-Württemberg.

**Rosa Violetta Zettl**

Zettl (geboren 1989) studierte Bildende Kunst und Kunstwissenschaft an der Kunsthochschule Kassel, sowie Skulptur und Installation an der Estnischen Kunstakademie in Tallinn. In Kassel war sie Meisterschülerin von Johannes Spehr. Sie lebt und arbeitet in Heidelberg. Ihre künstlerische Arbeit wurde mit dem ersten Preis des Young Sculptor Award in Tallinn ausgezeichnet und erhielt mehrere Arbeitsstipendien.



## Programm

### Eröffnung und Rahmenprogramm

10. Oktober 2025 – 11. Januar 2026, 19 – 21 Uhr

#### Freitag, 10. Oktober

19 Uhr      Ausstellungseröffnung in Anwesenheit der Künstler\*innen  
Willkommen und Begrüßung:  
Prof. Dr. Eckart Köhne,  
Direktor der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden  
Arne Braun, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
Begrüßende Worte:  
Simone Demandt  
Erste Vorsitzende des Künstlerbundes Baden-Württemberg  
Christina Lehnert  
Leitende Kuratorin der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden

Ab 20 Uhr    Sektempfang und Ausstellungsrundgang

### Rahmenprogramm und Vermittlung

**Öffentliche Führung** durch die Ausstellung am Sonntag, 12. Oktober 2025, um 14 Uhr. Immer sonntags von 14 – 15 Uhr.

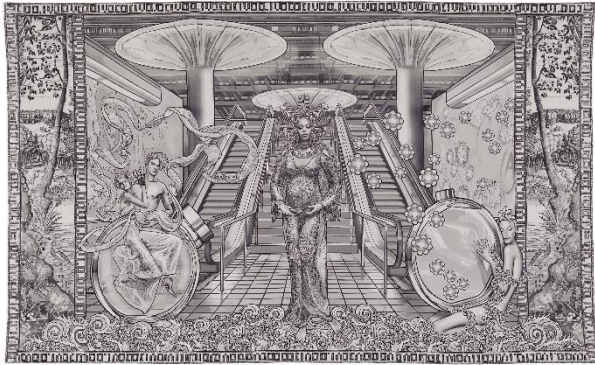
**Friday Lunch Tour** jeden Freitag 13 – 13:30 Uhr. Freitags freier Eintritt.

**Bring Your Baby Tour** jeden Dienstag von 10:15 – 10:45 Uhr. Kurzführung durch die Ausstellung für Eltern mit Baby.

**Kleiner Freitag.** Meet the Artist bei Apéro, Fingerfood und einer dialogischen Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin oder Vorstand des Künstlerbunds Baden-Württemberg. Jeden ersten Donnerstag im Monat: 06. November, 04. Dezember 2025 und 08. Januar 2026 um 18.30 Uhr, Dauer ca. zwei Stunden.

**Symposium – Wer trägt die Kunst und wohin?** Anlässlich des 70ten Jubiläums laden der Künstlerbund Baden-Württemberg und die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden zu einem moderierten Symposium ein. Samstag, 8. November 2025, 14 – 18 Uhr.

## Pressefotos (Auswahl)



Margret Eicher, Nach Botticelli / Geburt der Venus, 2018 © Studio Lepkowski Berlin, Courtesy of Galerie Michael Janssen



Bastian Börsig, untitled, 2021 © Bastian Börsig



Andrea Zaumseil, Rauch, 2013 © Nikolaus Brade, Courtesy of Andrea Zaumseil



Gabriele Engelhardt, Asphaltberg, 2024 © Engelhardt



## **Pressekontakt**

Shirley Marcela Schalla-Calderón

T: +49 7221 300 76 410

shirleymarcela.schalla-calderon@kunsthalle-baden-baden.bwl.de

## **Öffnungszeiten**

Dienstag – Sonntag, 10 – 18 Uhr

An allen Feiertagen geöffnet, außer am 24. und 31. Dezember.

## **Preise**

Erwachsene 7€, ermäßigt 5€

Freitags freier Eintritt

## **Staatliche Kunsthalle Baden-Baden**

Lichtentaler Allee 8a

76530 Baden-Baden

[www.kunsthalle-baden-baden.de](http://www.kunsthalle-baden-baden.de)

[info@kunsthalle-baden-baden.bwl.de](mailto:info@kunsthalle-baden-baden.bwl.de)

Bitte besuchen Sie unsere Website für aktuelle Informationen und registrieren Sie sich gerne für unseren Newsletter.

Die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg unter der Trägerschaft des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



**Baden-Württemberg  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst**